



HESSISCHER LANDTAG

21. 05. 2019

Kleine Anfrage

Dr. Stefan Naas (Freie Demokraten) vom 11.04.2019

Reise des Herrn Staatssekretärs Dr. Philipp Nimmermann

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Ausweislich der Übersicht der Öffentlichkeitstermine der Hessischen Landesregierung vom 8. bis 14. April 2019 unternimmt Herr Staatssekretär Dr. Philipp Nimmermann vom 10. bis 12. April 2019 eine Reise nach Washington und New York.

Die Vorbemerkung des Fragestellers vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Um welche Art von Reise handelt es sich?

Es handelte sich um eine Auslandsdienstreise nach New York und Washington.

Frage 2. Welchen Zweck für das Land Hessen erfüllt die Reise?

Die Reise war Teil der Ansiedlungsbemühungen der Landesregierung bei Banken und Finanzdienstleistern sowie der Bemühungen Investitionen für Hessen zu gewinnen. Kernbotschaften waren die positive Darstellung des Finanzplatzes Frankfurt, der Metropolregion Frankfurt Rhein-Main und des Landes Hessen als herausragender Wirtschaftsstandort. Dazu wurde am 10.04.2019 in New York in Kooperation mit Hessen Trade & Invest und FrankfurtRheinMain GmbH eine Abendveranstaltung ausgerichtet, an der etwa 30 hochrangige Vertreter der Finanzdienstleistungsindustrie teilnahmen. In Washington wurde am Folgetag mit den gleichen Kooperationspartnern eine Mittagsveranstaltung mit dem gleichen Adressatenkreis und in etwa der gleichen Teilnehmerzahl, ausgerichtet. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen berichtete über die Werbeaktivitäten mit Pressemitteilung vom 12. April 2019.

Frage 3. Wer begleitet den Herrn auf dieser Reise?

Herr Staatssekretär Dr. Philipp Nimmermann wurde begleitet von Herrn Dr. Stephan B., Abteilungsleiter Wirtschaftsordnung, Finanzdienstleistungen, Börsen im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, von Herrn Dr. Rainer W., Geschäftsführer von Hessen Trade & Invest und von Herrn Eric M., Geschäftsführer der FrankfurtRheinMain GmbH.

Frage 4. Wurden zu dieser Reise explizit Journalisten eingeladen?

Frage 5. Wurden Vertreter der Fraktionen des Hessischen Landtags zu der Reise eingeladen?

Frage 6. Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 4 bis 6 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Es wurden weder Journalisten noch Vertreter der Fraktionen des Hessischen Landtags zu der Reise eingeladen. Es handelte sich um eine Auslandsdienstreise mit reinem Informations- und Werbecharakter für den Finanzplatz Frankfurt, den Wirtschaftsstandort Frankfurt Rhein-Main und das Land Hessen.

Frage 7. Welche weiteren Reisen plant das Ministerium für den Minister und seine Staatssekretäre?

Frage 8. Welche Teilnehmerkreise sind für diese Reisen geplant?

Die Fragen 7 und 8 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Durchgeführt wurde bereits die Wirtschaftsdelegation nach Zürich (Schweiz) unter der Leitung von Herrn Staatsminister Tarek Al-Wazir vom 01. bis 03.05.2019 mit zahlreichen Unternehmen aus der Kultur- und Kreativwirtschaft und Abgeordneten des Hessischen Landtags, einschließlich des Fragestellers.

Nach gegenwärtigem Stand sind folgende weiteren Reisen geplant:

Herr Staatsminister Tarek Al-Wazir übernimmt die Leitung des Delegationsbesuches in folgende ostafrikanische Länder unter Beteiligung von Abgeordneten des Hessischen Landtags, von hessischen Unternehmen und von hessischen Organisationen:

- Demokratische Bundesrepublik Äthiopien (Addis Abeba) und Republik Kenia (Nairobi) vom 20. bis 26. Oktober 2019 mit dem Themenschwerpunkten Infrastruktur, Medizintechnik, Berufliche Bildung, Entwicklungszusammenarbeit.

Herr Staatssekretär Dr. Philipp Nimmermann übernimmt die Leitung des Informationsbesuches:

- In die Republik Singapur mit Anschlussprogramm in Malaysia (Singapur / Kuala Lumpur) vom 17. bis 22. November 2019 mit dem Themenschwerpunkten Innovationskooperationen und Finanzplatzkooperation.

Herr Staatssekretär Jens Deutschendorf übernimmt die Leitung des Informationsbesuches:

- Nach Japan und in die Republik Korea (Tokio/Seoul) vom 3. bis 8. November 2019 mit dem Themenschwerpunkten Innovation und Energie.

Beide Staatssekretärsreisen sind Informationsbesuche. Da es sich um zukünftige Reisen handelt, steht der Teilnehmerkreis noch nicht fest.

Wiesbaden, 13. Mai 2019

Tarek Al-Wazir